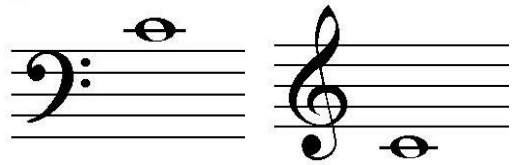


Merkblatt D1



c1 im Bassschlüssel und Violinschlüssel

Vorzeichen, Versetzungszeichen

#	Kreuz	erhöht einen Ton um einen Halbton
b	B	erniedrigt einen Ton um einen Halbton
h	Auflösezeichen	macht die Halbtonveränderung wieder rückgängig

Vorzeichen: Kreuze und Bs sind Vorzeichen, wenn sie am Anfang einer Notenzeile gleich nach dem Notenschlüssel stehen. Sie gelten dann für das ganze Musikstück.

Versetzungszeichen: Steht ein Kreuz oder ein B direkt vor einer Note (z.B in einer Melodie), so ist es ein Versetzungszeichen und gilt nur für den ganzen Takt.

Taktarten

3

← **Anzahl der Grundschräge im Takt**

Die obere Zahl, der Zähler, gibt die Anzahl der Grundschräge in einem Takt an.

4

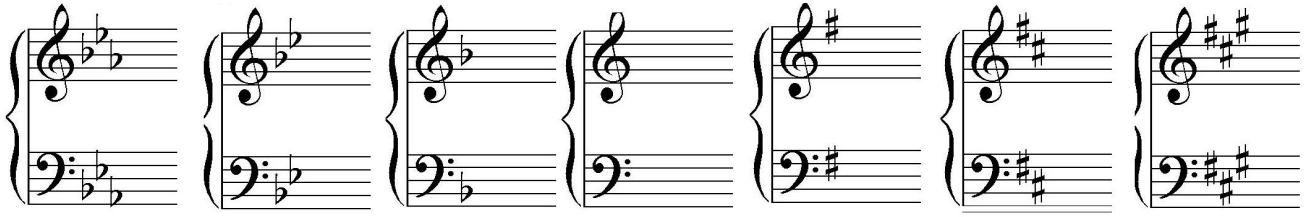
← **Wert des Grundschräges im Takt**

Die untere Zahl, der Nenner, gibt den Notenwert des Grundschräges in einem Takt an.

Metrum: Es gliedert den Takt in betonte und leicht betonte Teile.

Rhythmus: Er gliedert im Takt die Tondauer der einzelnen Töne.

Tonleitern



Es-Dur **B-Dur** **F-Dur** **C-Dur** **G-Dur** **D-Dur** **A-Dur**
B, Es, As B, Es B kein Vorz. Fis Fis, Cis Fis, Cis, Gis

Merksprüche:

Kreuz-Tonarten: **G**eh **D**u **A**lter **E**sel **H**ole **F**ische
B-Tonarten: **F**rische **B**eeren **E**ssen **A**sse **D**es **G**esangs

Reihenfolge beim aufschreiben:

Notenschlüssel – Vorzeichen – Taktart



Beispiel G-Dur (aufwärts und abwärts):

1. Tetrachord 2. Tetrachord 2. Tetrachord 1. Tetrachord

Intervalle

Ganztöne	Intervall	Abkürzung
0	reine Prime	r1
1	große Sekunde	g2
2	große Terz	g3
2,5	reine Quarte	r4
3,5	reine Quinte	r5
4,5	große Sexte	g6
5,5	große Septime	g7
6	reine Oktave	r8

reine Intervalle sind
Prime, Quarte, Quinte, Oktave

große und kleine Intervalle sind:
Sekunde, Terz, Sexte, Septime

Halbtonschritt zwischen **e-f** und **h-c** (**CHEF**-Töne)

Zahlenreihe: 0, 1, 2, 2½, 3½, 4½, 5½, 6

Diese Zahlenreihe gibt die Ganztonschritte des **reinen** oder **großen Intervalls** an.
Die **Stelle**, an der eine Zahl steht, gibt das Intervall an.

z.B. an der 4. Stelle steht die Zahl 2½
→ die reine Quarte (r4) hat 2½ Ganztonschritte

Bestimmung von Intervallen:

1. Schritt	<p>Welches Intervall? Notenabstand abzählen:</p> <p>a – h – c – d – e – f → 6 Zeilen auseinander → Intervall ist eine Sexte</p>	
2. Schritt	<p>Wieviele Ganztonschritte hat eine große Sexte? → Zahlenreihe aufsagen: 0, 1, 2, 2½, 3½, 4½ → g6 hat 4½ Ganztonschritte</p>	
3. Schritt	<p>Ganztonschritte am gegebenen Intervall a – f abzählen</p> <p>a – h = 1 h – c = ½ c – d = 1 d – e = 1 e – f = ½</p> <p>} 4 Ganztonschritte</p>	
4. Schritt	<p>Vergleichen der vorliegenden Ganztonschritte mit denen aus der Zahlenreihe: g6 = 4½ Ganztonschritte Die gegebene Sexte hat 4 Ganztonschritte → es ist eine kleine Sexte → k6</p>	

Fachbegriffe:

Langsame Tempi	Mittlere Tempi	Schnelle Tempi
Grave = schwer Largo = breit Adagio = ruhig	Andante = gehend Moderato = mäßig Allegretto = ein wenig schnell	Allegro = bewegt Vivace = lebhaft Presto = eilig



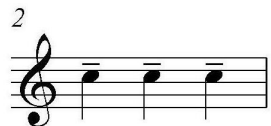

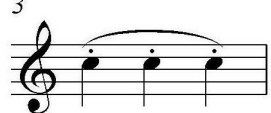




Tempoänderungen

<i>rit.</i>	= ritardando = verzögernd
<i>rall.</i>	= rallentando = verlangsamend
<i>accel.</i>	= accelerando = beschleunigend

Dynamik:

<i>pp</i>	pianissimo	sehr leise
<i>p</i>	piano	leise
<i>mp</i>	mezzopiano	mittelleise
<i>mf</i>	mezzoforte	halbstark
<i>f</i>	forte	stark
<i>ff</i>	fortissimo	sehr stark
<i>cresc.</i>	crescendo	lauter werden
<i>decresc.</i>	decrescendo	leiser werden
<i>dim.</i>	diminuendo	schwächer werden

Artikulationen und Akzente

	staccato kurz gespielt		non legato nicht gebunden
	tenuto gehalten		legato gebunden
	portato getragen		Akzent – betont
			Akzent – kurz und betont
			Akzent – stark hervorgehoben

Musikalische Epochen

- 1000	frühchristliche Musik
1000 – 1300	Musik des Mittelalters
1300 – 1600	Renaissance
1600 – 1750	Barock
1750 – 1825	Klassik
1825 – 1900	Romantik
nach 1900	Moderne

Zählen

Die Hauptzählzeiten (hier 1, 2, 3, 4) kommen immer zu jeder **vollständigen Viertel**

1 2 3 4 1 2 3 (4)

Die Und-Zählzeiten kommen immer zu jeder **vollständigen Achtel**, aber nur wenn auf die Zählzeit nicht gleichzeitig eine Hauptzählzeit fällt.

u u u u (u) u u u (u) u u u (u u) u

aber: 1 u 2 u (3) u 4 u 1 2 u 3 (4) u

Die Sechzehntel Zählzeiten kommen auf jede **vollständige Sechzehntel**, aber nur wenn diese nicht schon durch eine Hauptzählzeit oder eine Und-Zählzeit belegt ist.

Dabei wird die Sechzehntel-Zählzeit **vor** der Und-Zählzeit als **e** beschriftet, die Sechzehntel-Zählzeit **nach** der Und-Zählzeit als **de**.

1 u de 2 u (3) u de 4 e u 1 2 e u de 3 (4) u

Achtung: Im **alla Breve** Takt stehen zwar vier Viertel, aber es wird auf Halbe gezählt (1, 2).